Berufsbildende Schule 2
der Region Hannover

Woche der beruflichen Bildung

Auftaktveranstaltung am 17.03.2020

Unsere BBS 2 als klischeefreie Schule

Die Berufsbildende Schule 2 stellt sich vor:

- BBS 2 der Region Hannover als **Kompetenzzentrum** für Gastronomie, Hotellerie, Lebensmittelhandwerk und Lebensmittelindustrie
- rund 100 Lehrkräfte und nicht lehrendes Personal
- bis zu 2.000 Schülerinnen und Schüler in über 90 Klassen
- **Schulverpflegung aus Schülerhand**:
  - ***Nachhaltige Schülerfirma*** Schulkiosk
  - Schülerfirma Schulverpflegung am Schulcampus als Projekt ***„Schule auf EssKurs“***

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Besonderheiten unserer Schule

- Durchlässigkeit der Bildungsangebote:
  von der Berufseinstiegsschule und SPRINT bis zum Beruflichen Gymnasium und Fachschulen (DQR 6)
- Handlungsorientierter Unterricht, Lernen in **Schülerfirmen**
- **Beratungsteam** & Schulsozialarbeit (sechs Personen)
- **über 70 Nationen** friedlich unter einem Dach
- **Schule ohne Rassismus** –
  Schule mit Courage

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Heute aus der BBS 2 sind mit dabei…

- **Nadine Ziegler**, Stellvertretende Schulleiterin
- **Thorsten Strang**, Fachtheorie-Lehrkraft
- **Karim Abichou & Shaalan Naif Ahmmad**, unsere tollen Schüler aus der Berufseinstiegsklasse Ernährung / Wirtschaft
- **Patricia Müller**, eine überaus motivierte Studierende der Fachschule Lebensmitteltechnik – Abschluss im Juni 2020

Warum klischeefrei?!

„Der Kampf um die Gleichstellung der Geschlechter ist eine Geschichte von Voreingenommenheit und Vorurteilen.“

Pedro Conceição, UNDP-Chef

Studie des United Nations Development Programme (UNDP) in:

https://www.rnd.de/wissen/fast-90-prozent-der-weltbevolkerung-haben-vorurteile-gegenuber-frauen-T4CLNO23KVDAXFAWB4LVUW34SA.html URL vom 06.03.2020

Warum klischeefrei?!

- **Laut aktuellem UN-Bericht**:
  Fast 90 Prozent der Weltbevölkerung haben zumindest ein Vorurteil gegenüber Frauen – das gilt sowohl für die männliche wie auch die weibliche Bevölkerung.

- Auch Frauen haben starke Vorurteile gegenüber dem eigenen Geschlecht.

Warum klischeefrei?!

- **Gender Social Norms Index** misst, inwiefern soziale Überzeugungen innerhalb der Bevölkerung das Voranschreiten der Gleichberechtigung in Bereichen wie Politik, Arbeitsmarkt und Bildung blockieren.

- Die Erhebung enthält Daten aus 75 Ländern, die 80 Prozent der Weltbevölkerung ausmachen.

Warum klischeefrei?!

Die Ergebnisse der Erhebung im Überblick:

- Frauen werden auf dem Arbeitsmarkt schlechter bezahlt als Männer und finden sich seltener in Führungspositionen wieder.
- Obwohl Frauen mehr Stunden als Männer arbeiten, ist ein nicht unerheblicher Teil dieser Arbeit unbezahlte Hausarbeit.
- 40 Prozent der Befragten sind der Überzeugung, dass Männer in der Wirtschaft bessere Führungskräfte abgeben.
- Im Falle einer Arbeitsplatzknappheit meinen 40 Prozent, dass Männer ein stärkeres Anrecht auf einen Arbeitsplatz haben.

Warum klischeefrei?

Zwei Beispiele aus dem klischeefreien Schulleben:

1. ***Berufseinstiegsschule Ernährung/Wirtschaft (Schülerfirma)***

2. ***Fachschule Lebensmitteltechnik – Bäckereitechnologie***

Warum klischeefrei?

Zwei Beispiele aus dem klischeefreien Schulleben:

1. Berufseinstiegsschule Ernährung/Wirtschaft (Schülerfirma)

Warum klischeefrei?

Kochen, backen
und den Tisch hübsch eindecken

…das ist doch was für Mädchen!

NUR NICHT BEI UNS AN DER BBS 2 ☺

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreie Impressionen - vor Corona

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreie Impressionen - vor Corona

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreie Impressionen - vor Corona

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreie Impressionen - vor Corona

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreiheit in der Berufseinstiegsschule

- Arbeiten in der Schülerfirma:
  „Alle sind gleich, auch an der Spüle!“
- Abbau von Klischees und Vorurteilen, auch kulturell geprägten Rollenbildern
- Teamfähigkeit der Geschlechter
- Akzeptanz von Frauen als Chefs (Lehrkraft, Teamleitung, Schulleitung)
- Gemeinsam Erfolge feiern!

Freitag, 31. Januar 2020 Nr. 26

Mit Grünkohl für den Klimaschutz

VON JENS STRUBE

HANNOVER. Zur kalten Jahreszeit kommt man in Norddeutschland nicht daran vorbei. Der Bremer mag ihn am liebsten mit Pinkel, in Hamburg gibt es traditionell Kasseler dazu, und in Hannover wird das Gericht mit Bregenwurst gegessen: Grünkohl. Doch es geht auch vegetarisch und sogar vegan. Das haben die Schüler der Berufseinstiegsklassen Ernährung und Wirtschaft am Donnerstag in der Berufsbildenden Schule 2 (BBS 2) in der Ohestraße (Calenberger Neustadt) bewiesen.

Unter dem Motto „Veggie. Schmackhaft. Innovativ." hat die BBS 2 zum Grünkohl-Day eingeladen. Dabei handelt es sich um einen Teil des Klimaprojekts „Dicker Pulli Tag", „bei dem Teilnehmer die Heizung für einen Tag herunter drehen", erklärt die stellvertretende BBS-Schulleiterin Nadine Ziegler. Start des grünen Aktionstages soll 2021 sein. „Der Grünkohl-Day ist der Auftakt, um das Thema schon in diesem Jahr mit nachhaltiger Ernährung zu besetzen", so Ziegler weiter.

Und da eignet sich Grünkohl als regionales Produkt ideal. Und was im Schulrestaurant serviert wurde, erinnerte mehr an ein innovatives Gourmetmenü einer Sterneküche: Grünkohl-Strudel (mit Kartoffeln und Tofu verfeinert), Grünkohl-Salat mit Schwarzwurzel, Steckrübe und Apfelhonigdressing, und gerösteten Walnüssen sowie Grünkohl-Wraps mit Rucola und Glasnudeln.

Neben der Zubereitung des vitaminreichen Superfoods mussten die Schüler der drei Berufseinstiegsklassen auch die Tische im Schulrestaurant eindecken. Da sind auch Fehler erlaubt: „Die Schüler sollen sich hier, im geschützten Raum, ausprobieren. Da dürfen auch mal Gläser herunterfallen oder das Essen anbrennen", so Ziegler.

„Die Schüler mussten hier gestern echt rödeln, weil im angelieferten Grünkohl noch überall die Strünke drin waren", berichtet Küchenmeisterin Ulrike Müller. Insgesamt 21 Kilo Grünkohl mussten die Schüler putzen. Ganz schön anstrengend, findet Schülerin Amira, die an diesem Tag im Service geholfen hat: „Das war schon viel Arbeit. Aber ich bin stolz und freue mich jetzt auf den Feierabend."

VIELFÄLTIG: Die Schüler Karim (17) und Amira (16) präsentieren einen Grünkohlstrudel sowie Brote mit Grünkohl. *Foto: Hottmann*

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreiheit in der Berufseinstiegsschule

- Berufsorientierung für männliche Schüler in Richtung „frauentypischer“ Tätigkeiten
- Schnuppertage, Schulpraktika
- Zusammenarbeit mit ausgewählten Ausbildungsbetrieben
- Unterstützung im Bewerbungsverfahren
- Coaching und Beratung

Freitag, 31. Januar 2020 Nr. 26

Mit Grünkohl für den Klimaschutz

VON JENS STRUBE

HANNOVER. Zur kalten Jahreszeit kommt man in Norddeutschland nicht daran vorbei. Der Bremer mag ihn am liebsten mit Pinkel, in Hamburg gibt es traditionell Kasseler dazu, und in Hannover wird das Gericht mit Bregenwurst gegessen: Grünkohl. Doch es geht auch vegetarisch und sogar vegan. Das haben die Schüler der Berufseinstiegsklassen Ernährung und Wirtschaft am Donnerstag in der Berufsbildenden Schule 2 (BBS 2) in der Ohestraße (Calenberger Neustadt) bewiesen.

Unter dem Motto „Veggie. Schmackhaft. Innovativ.“ hat die BBS 2 zum Grünkohl-Day eingeladen. Dabei handelt es sich um einen Teil des Klimaprojekts „Dicker Pulli Tag“, „bei dem Teilnehmer die Heizung für einen Tag herunter drehen“, erklärt die stellvertretende BBS-Schulleiterin Nadine Ziegler. Start des grünen Aktionstages soll 2021 sein. „Der Grünkohl-Day ist der Auftakt, um das Thema schon in diesem Jahr mit nachhaltiger Ernährung zu besetzen“, so Ziegler weiter.

Und da eignet sich Grünkohl als regionales Produkt ideal. Und was im Schulrestaurant serviert wurde, erinnerte mehr an ein innovatives Gourmetmenü einer Sterneküche: Grünkohl-Strudel (mit Kartoffeln und Tofu verfeinert), Grünkohl-Salat mit Schwarzwurzel, Steckrübe und Apfelhonigdressing, und gerösteten Walnüssen sowie Grünkohl-Wraps mit Rucola und Glasnudeln.

Neben der Zubereitung des vitaminreichen Superfoods mussten die Schüler der drei Berufseinstiegsklassen auch die Tische im Schulrestaurant eindecken. Da sind auch Fehler erlaubt: „Die Schüler sollen sich hier, im geschützten Raum, ausprobieren. Da dürfen auch mal Gläser herunterfallen oder das Essen anbrennen“, so Ziegler.

„Die Schüler mussten hier gestern echt rödeln, weil im angelieferten Grünkohl noch überall die Strünke drin waren“, berichtet Küchenmeisterin Ulrike Müller. Insgesamt 21 Kilo Grünkohl mussten die Schüler putzen. Ganz schön anstrengend, findet Schülerin Amira, die an diesem Tag im Service geholfen hat: „Das war schon viel Arbeit. Aber ich bin stolz und freue mich jetzt auf den Feierabend.“

VIELFÄLTIG: Die Schüler Karim (17) und Amira (16) präsentieren einen Grünkohlstrudel sowie Brote mit Grünkohl. *Foto: Hottmann*

Warum klischeefrei?

Zwei Beispiele aus dem klischeefreien Schulleben:

2. Fachschule Lebensmitteltechnik – Bäckereitechnologie

Warum klischeefrei?

Technik, Physik, Chemie, Mathe

…das ist doch was für Jungs!

NUR NICHT BEI UNS AN DER BBS 2 ☺

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreie Impressionen

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreie Impressionen

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreiheit in der Fachschule Lebensmitteltechnik

- Frauen in MINT-Berufen
- …und Frauen in Führung!
- Weibliche Chefs als Vorbilder
- Absolventinnenförderung bis zum erfolgreichen Abschluss mit DQR 6
- Begleitung und Coaching über 2 Jahre Studienzeit

Berufsbildende Schule 2 der Region Hannover

Klischeefreiheit in der Fachschule Lebensmitteltechnik

- „Sichtbarwerden“ als Frau in Funktion: Aufgaben für die Schulgemeinschaft ☺
- Persönlichkeitsentwicklung
- Vermittlung in bekannte Industrieunternehmen: Praktika, Nebentätigkeit
- Bewerbungscoaching über den Berufseinstieg hinaus

Berufsbildende Schule 2
der Region Hannover

Dankeschön,
dass Sie heute dabei waren!

Nadine Ziegler & Team